

Liechtensteiner Volksblatt

AZ - FL-9404 Schaan, Samstag, 5. April 1975

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

Mit den amtlichen Publikationen

108. Jahrgang - Nr. 48

Die Landesbank verfügt wieder über langfristige Gelder

Kreditbedingungen werden mit sofortiger Wirkung gelockert

Der schnelle Zerfall des Zinsgefüges für Termingelder und kurzfristige Anlagen im Euromarkt hat — zusammen mit einer Wiederbelebung der allgemeinen Sparmentalität — dazu geführt, dass der Landesbank seit einigen Wochen wieder längerfristige Kundengelder zufließen. Diese erfreuliche Tatsache und die vor kurzem erfolgte Lockerung des Kreditbeschlusses (Heraufsetzung der Zuwachsgrenzen von 6 auf 7 Prozent im Jahr) erlauben es der Liechtensteinischen Landesbank ihr vorübergehend stagnierendes Kreditangebot jetzt wieder grosszügig zu erweitern.

Neben dem Bericht über ein insgesamt erfreuliches Geschäftsergebnis im Jahre 1974 war die Mitteilung von den Kreditlockerungen das wichtigste Thema einer Pressekonferenz, die Landesbank-Direktor Werner Strub am Donnerstagabend mit den Vertretern der einheimischen Presse zusammenführte.

Bauvorhaben werden wieder freil finanziert.

Neben den Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen sind auch die Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industriebauten zur Finanzierung grundsätzlich freigegeben worden. Die bis anhin praktizierte Maximalkredithöhe von 200 000 Franken ist fallengelassen worden, ebenfalls die einschränkende Bedingung, dass nur ein Haus pro Familie, das zudem selbst bewohnt wird, kreditiert werden kann. Bauten mit luxuriösem Charakter kommen bis auf weiteres für eine Finanzierung nicht in Frage. Ausserdem sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- einwandfreie Sicherstellung
- Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit des Schuldners
- Vollständigkeit der Unterlagen bei der Kreditprüfung
- Nachweis der Gesamtfinanzierung

- Angemessenes Verhältnis der Eigen- und Fremdfinanzierung
- das Bauvorhaben muss in jeder Beziehung als vernünftig beurteilt werden können.

Finanzierung von Grundstückkäufen

Für den Kauf eines Grundstückes kann grundsätzlich ein Darlehen in der Höhe von maximal 50 Prozent der Schätzung zugesichert werden, unter der Voraussetzung, dass ein Eigenbedürfnis (Familie, Betrieb etc.) besteht und keine Spekulationsabsichten erkennbar sind. Es sind erhöhte Rückzahlungen vorgesehen.

Kredite für unsere Wirtschaft

Ab sofort gibt die Landesbank auch wieder Betriebskredite an Gewerbe, Handel und Industrie weiter. Hier werden Kreditesuche zur Ueberbrückung von Liquiditätsengpässen,

zur Investition (Maschinen, Geräte), für die Rationalisierung eines Unternehmens, sowie Kreditgestützte für Betriebsmittel und zur Aufrechterhaltung der Liquidität im allgemeinen erwartet. Die Landesbank wird solchen Kreditbegehren in Zukunft im Rahmen des Gesetzes und

der Verordnungen wieder entsprechen können.

Selbstverständlich müssen alle Gesuche nach strengen Grundsätzen der Kreditwürdigkeit geprüft werden, sowohl durch Ueberwachung (Eigenmittel, Ertragskraft, Auftragsbestand usw.) wie durch

eine regelmässige Kontrolle der Jahresabschlüsse von Unternehmen, die Betriebskredite beansprucht haben.

Keine Kreditablösungen

Die Lockerung der Kreditbedingungen bei der Landesbank hat dort ihre vorläufige Grenze, wo es um die Ablösung von Hypotheken und Krediten anderer Kreditgeber geht.

Direktor Werner Strub wies am Donnerstag darauf hin, dass die jetzt beschlossenen Kreditleich-



terungen vor allem zu einer massvollen Belebung des Gewerbes und der Industrie und damit auch zur Erhaltung der Arbeitsplätze beitragen sollten.

FBP-Zwischenbilanz:

Was wurde im 1. Jahr geleistet?

Was wurde im ersten Jahr geleistet?

Als sich die FBP vor gut eineinhalb Jahren dem liechtensteinischen Wähler stellte, tat sie dies mit einem neuen Programm. Dieses Programm, dem sich die FBP-Mannschaft verpflichtete, begnügte sich nicht nur mit der Festlegung allgemeiner, politischer Zielsetzungen. Es wurden viel mehr konkrete Probleme aufgezeigt, für die man sich auch konkret einsetzen wollte. Die FBP verpflichtete sich einen sachlichen und fairen Wahlkampf zu führen und sich dem Urteil des liechtensteinischen Wählers zu stellen. Am 3. Februar 1974 übertrugen die Liechtensteiner der FBP für vier Jahre die Regierungsverantwortung im Lande.

Die aktuelle Frage

Die Realisierung des FBP-Programmes konnte nach der Eröffnung des Landtages und der Vereidigung der neuen Regierung im März 1974 beginnen. — Inzwischen ist ein Jahr vergangen. Nach dem ersten Viertel kann man zwar noch nicht alles, aber doch schon einiges über die Arbeitsweise einer neuen Regierung und einer neuen Landtagsmehrheit erkennen und beurteilen. Was wurde im ersten Jahr hinsichtlich des Arbeitsprogrammes geleistet? Wie ist die neue Regierung aus ihren Startlöchern herausgekommen? In welchen Punkten konnte das neue FBP-Programm bereits erfüllt werden und wo zeichnen sich bereits konkrete Lösungen ab? Diese Fragen stellen wir uns am Ende des ersten Amtsjahres der neuen Regierung. Das Ergebnis ist eine Informationsserie, die unter dem Titel «FBP-Zwischenbilanz» einzelne Programmaussagen herausgreift und untersucht, was inzwischen geschehen ist. Der Bürger hat Anspruch auf diese Information, nachdem er sich bei den letzten Landtagswahlen mehrheitlich für das neue FBP-Programm entschieden hatte. Lesen Sie heute auf Seite 1 den ersten Beitrag der neuen Serie: «FBP-Zwischenbilanz».

FBP Zwischenbilanz

So lautet das Programm:

Die FBP setzt sich dafür ein, dass durch den Bau einer Gemeinschaftsantennenanlage für Liechtenstein ein einwandfreier Fernsehempfang gesichert wird.

und so wird gearbeitet:

Die technischen Vorarbeiten für den Bau der Gross-Gemeinschaftsantenne sind seit letzten Herbst abgeschlossen. Die Regierung hat inzwischen den Gemeinden angeboten, sich an der Errichtung der Empfangsstation und des Primärverteilungsnetzes mit 60 Prozent der Kosten zu beteiligen. Anhand von Fragebogen wird die Bevölkerung demnächst nähere Informationen über das Projekt erhalten. Ende dieses Monats werden die ersten Versuchssendungen mit provisorischen Antennenanlagen öffentlich durchgeführt. Wenn demnächst grünes Licht gegeben werden kann, besitzt jede Gemeinde noch in diesem Jahr eine Signalstation für den Ausbau des Gemeinde-Empfangnetzes.

FBP



Hilfe für Vietnam-Flüchtlinge

Aufruf des Liechtensteinischen Roten Kreuzes

Ein riesiger Flüchtlingsstrom bewegt sich in Südvietnam. Ueber eine halbe Million Menschen sind an die Küste und nach Süden aufgebrochen. Die Zahl der Flüchtlinge wird in den nächsten Tagen eine Million erreicht haben. Die Aufnahme und die Versorgung der erschöpften armen und zum Teil verwundeten Menschen stellt das Rote Kreuz vor grosse Probleme. Das Elend ist unvorstellbar. Die ortsansässigen Hilfswerke bemühen sich, die Not zu lindern; aus eigener Kraft ist dies allerdings nicht möglich. Für die Anschaffung von Lebensmitteln, Zelten und Medikamenten bitten wir um Ihre Hilfe und um Ihre Spende, und wir danken Ihnen im voraus von Herzen dafür. Spenden erbitten wir einzubezahlen bei: Liechtensteinische Landesbank oder Bank in Liechtenstein AG oder Verwaltungs- und Privat-Bank AG oder Postscheckkonto: 90-10364.

Arbeitsmarkt-Information

Ab nächsten Dienstag im «Volksblatt» (Seite 2)

Bilanzsumme erstmals mehr als eine

Milliarde Franken

Das Geschäftsjahr 1974 bei der Liechtensteinischen Landesbank (Seite 3)

Betriebsschliessung in Mauren

25 Entlassungen auf Ende Monat (Seite 2)

Die Frauen sitzen zuhause (Seite 4)

Landtag: Start in 10 Tagen

Wiedereröffnung durch den Landesfürsten am 16. April

Am Mittwoch, den 16. April, wird S.D. Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein das zweite Jahr der laufenden Legislaturperiode unseres Parlamentes eröffnen.

Traditionsgemäss nehmen die Abgeordneten um 8.30 Uhr an einem Heiliggeistamt in der Pfarr-

kirche Vaduz teil. Im Anschluss daran findet um 9.30 Uhr die Eröffnungssitzung des Landtages unter dem Vorsitz seines Alterspräsidenten, des VU-Abgeordneten Johann Beck (Triesenberg), statt.

Nach der Eröffnungsansprache des Landesfürsten wird sich der Al-

terspräsident an die Volksvertretung wenden. Es folgen die Wahlen des Landtagspräsidenten, des Landtagsvizepräsidenten, sowie der Schriftführer, der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 1975.

UNSERE BANK FÜR ALLE
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft 9400 Vaduz